

Christian Albrecht

Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag

Landeshaus, 24171 Kiel

Postfach 7121

Telefon: 0431/9881488

Telefax: 0431/9881497

E-Mail: fraktion@fdp-sh.de

Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 35/2001

Kiel, Mittwoch, 31. Januar 2001

BSE/Tiermehl als Biomasse

Wolfgang Kubicki und Heiner Garg: „Schreckliche neue GRÜNE Welt!“



Zur Initiative des Landesumweltministers Klaus Müller, aus Tiermehl „im Rahmen der erneuerbaren Energien“ Strom zu produzieren und zu vergüten, sagten der Vorsitzende der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**, und der tierschutzpolitische Sprecher der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Es ist schon schlimm genug, dass beim Auftreten eines BSE-Falles ganze Herden gekeult werden müssen und damit der Zuchterfolg von Jahrzehnten von heute auf morgen zunichte gemacht wird“, stellten Kubicki und Garg fest.

„Jetzt sollen die Tiere aber auch noch zur „GRÜNEN Energiewende“ beitragen, weil ihr „Brennwert“ dem von Braunkohle entspricht. Zitat: „Wir sollten uns die Tür offen halten, die Verbrennung im Rahmen der erneuerbaren Energien zu vergüten.“ In diesem Zusammenhang von „erneuerbaren Energien“ zu reden, schlägt dem Fass den Boden aus“, sagten Garg und Kubicki heute übereinstimmend in Kiel.

„Was die Tierverbrennung, die nichts anderes ist, als die Vernichtung von Mitgeschöpfen, mit erneuerbaren Energien zu tun hat, wird wohl auf ewig das Geheimnis des schleswig-holsteinischen Umwelt- und Tierschutzministers bleiben“, meinte Garg.

„Schreckliche neue GRÜNE Welt! Der Vorschlag von Klaus Müller offenbart die ganze Absurdität GRÜNER Politik.“

Presseinformation